

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **13 (1895)**

Heft 51

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements.

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Bern.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

<p>Versendung regelmässig Mittwoch und Samstag abends. Nach Bedarfslage erscheint das Blatt auch an andern Tagen.</p>	<p>Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.</p>	<p>Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.</p>	<p>La feuille est expédiée régulièrement les <i>mercredi</i> et <i>samedi</i> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.</p>
<p>Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.</p>		<p>Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Bern, et par les Agences de publicité.</p>	

Inhalt — Sommaire.

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Banque de l'Etat de Fribourg à Fribourg.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der unbekannte Inhaber der von der Firma Caulez-Bokaert in Bruges am 31. Januar 1895 auf die Flachspinnerei Burgdorf (filature de lin Berthoud) gezogenen und von derselben acceptierten, auf 1. März 1895 fällig werdenden Tratte von Fr. 6973.08 Cts. indossiert an J. Vanderhofstadt & C^{ie} in Bruges (Belgien) und von Ernst & C^{ie} in Bern, wird hiermit auf Ansuchen der letzten Inhaberin, Spar- und Creditkasse Burgdorf aufgefordert, innert der gesetzlichen Frist von drei Monaten, vom 1. März 1895 an gerechnet, diesen vermissten, gezogenen (acceptierten), Wechsel bei der unterzeichneten Amtsstelle zu deponieren, nicht geschehenden Falls die Amortisation ausgesprochen wird.

Burgdorf, den 22. Februar 1895.

(W. 24⁴)

Der Gerichtspräsident; Schnell.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Burgdorf.

1895. 25. Februar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Dinkelmann & C^{ie}** in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 201 vom 17. September 1892, pag. 809) ist infolge Todes ausgeschieden: Marie Dinkelmann, geb. Schrag, in Burgdorf, mit einer Kommanditbeteiligung von Fr. 15,000. An deren Stelle ist auf 1. Juli 1894 eingetreten: Theodor Kaufmann von Reiben bei Büren a. A. mit einer Kommanditbeteiligung von Fr. 5,000, welchem auf 1. März 1895 die Prokura erteilt wird.

Bureau Fraubrunnen.

26. Februar. Inhaber der Firma **Molkerei Utzenstorf von F. Streckeisen** in Utzenstorf ist Friedrich Emanuel Streckeisen, von Baselstadt, Milchtechniker in Utzenstorf. Natur des Geschäftes: Herstellung von sterilisierter Milch und sterilisiertem Rahm für Inlandskonsum und Export. Fabrikation von Butter und diversen Käsesorten. Technisches Bureau für Molkereibetrieb. Geschäftslokal im Dorfe Utzenstorf.

Bureau Interlaken.

24. Februar. Inhaberin der Firma **Susanna Bieri** in Brienz ist Susanna Bieri von Schangnau in Brienz. Natur des Geschäftes: Spezerei- und Weinhandel.

24. Februar. Inhaber des Geschäftes **A. Luder** in Brienz ist A. Luder von Büren zum Hof, Amt Fraubrunnen, in Brienz. Natur des Geschäftes: Handel mit geistigen Getränken.

Bureau Laupen.

25. Februar. Die Firma **S. Wenger**, Tuchwaren- und Spezereihandlung in Laupen (S. H. A. B. Nr. 84 vom 8. September 1886, pag. 587) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Das Geschäft ist übergegangen an die Firma **Wittwe Wenger** in Laupen. Inhaberin ist Frau Maria Wenger geb. Schläfli, von Utendorf, Sams. sel. Wittwe in Laupen. Natur des Geschäftes: Tuchwaren- und Spezereihandlung. Geschäftslokal in Laupen.

Bureau Schwarzenburg.

25. Februar. Die **Landwirthschaftliche Genossenschaft der Gemeinde Wahlern**, mit Sitz in Neuhaus und Schönentannen, Gemeinde Wahlern (S. H. A. B. Nr. 268 vom 22. Dezember 1892, pag. 1088), hat in ihrer Hauptversammlung vom 17. Februar 1895 folgende Personen neu in den Vorstand gewählt: Am Platze des verstorbenen Friedrich Wenger als Beisitzer, zugleich Vizepräsident Johann Zbinden im untern Kehr und am Platze des zurücktretenden Niklaus König als Beisitzer Christian Glaus in Häusern.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1895. 23. Februar. Die Firma **Witwe Bersinger zum Tempel** in Herisau (S. H. A. B. Nr. 59 vom 17. März 1891, pag. 245) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

23. Februar. Unter der Firma **Alterskasse für die evangelischen Geistlichen des Kantons Appenzell A.-Rh.** besteht eine Genossenschaft, welche den Zweck hat, ihren Mitgliedern jährliche Renten zu sichern. Der Sitz der Genossenschaft ist am jeweiligen Wohnorte des Präsidenten z. Z.

in Reute. Die Alterskasse wurde im Jahre 1862 gegründet, ihre Statuten am 19. Dezember 1894 den Bestimmungen des schweizerischen Obligationenrechts angepasst. Mitglied der Genossenschaft kann jedes Mitglied des Konventes der appenzellischen Geistlichkeit werden, welches das fünfzigste Altersjahr noch nicht überschritten hat. Verlässt ein Mitglied den Kanton, so bleibt es gleichwohl so lange rentenberechtigt, als es den statutarischen Vorschriften nachkommt. Austretende verzichten auf die Rente und die von ihnen angelegten Gelder. Diese werden auch dann nicht zurückbezahlt, wenn ein Mitglied vor dem zum Bezug der Rente berechtigten Alter stirbt. Auch wenn die Genossenschaft sich innerhalb eines Jahres nach dem Austritt eines Mitgliedes auflösen sollte, so hat ein solches keinen Anspruch auf ihr Vermögen. Die Kasse wird gebildet aus einem von Ulrich Zellweger sel. in Trogen geschenkten Gründungsfonds (Fr. 2700) und sonstigen Kapitalien, aus den Kapitalzinsen, Eintrittsgeldern, Beiträgen, Bussen, allfälligen Geschenken und Vermächtnissen. Das Eintrittsgeld richtet sich nach dem Alter des Eintretenden (6—21 Fr.). Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 6. Zum Bezug der Rente berechtigt das 60. Altersjahr. Stirbt ein Rentenberechtigter, so wird den Hinterlassenen die Rentensumme für das laufende Rechnungsjahr ausbezahlt. Zur Verteilung unter die Rentenberechtigten gelangen 3% des Kapitals und drei Viertel der Jahresbeiträge. Fällt der Zinssuss unter 4%, so gelangen drei Viertel der Kapitalzinse zur Rentenverteilung. Ist nur ein Rentenberechtigter vorhanden, so hat er nur Anspruch auf die Hälfte der Zinsen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung und die aus drei Mitgliedern bestehende Verwaltungskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident. Die Verwaltungskommission besteht aus folgenden Personen: Wilhelm Burckhardt von Basel, in Reute, Präsident; Arthur Eugster von Speicher, in Trogen, und Fried. Albert Herzog von Rapersweilen (Thurgau), in Wolfhalden.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

1895. 25. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma **Arbeiter-Konsumverein Appenzell** in Appenzell (S. H. A. B. Nr. 190 vom 23. September 1891, pag. 772 und Nr. 157 vom 8. Juli 1892, pag. 632) hat in ihrer Generalversammlung vom 14. Januar 1893 eine Statutenrevision vorgenommen. Darnach besteht die Verwaltung nunmehr aus fünf Mitgliedern, nämlich dem Präsidenten, dem Aktuar und drei Rechnungsrevisoren. Die Stelle des Kassiers ist aufgehoben, bezw. mit derjenigen des Präsidenten verbunden worden. Gemäss Art. 697 O. R. führen die fünf Mitglieder der Verwaltung (Kommission) namens der Genossenschaft kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Als Präsident ist der bisherige, Karl Rusch, Sticker, in Appenzell bestätigt worden. An Stelle des verstorbenen Jos. A. Hersehe wurde Robert Fässler, Sticker, von und in Appenzell als Aktuar gewählt. Rechnungsrevisoren sind Jos. Ant. Schürpf, Joh. B. Dobler und Jos. Ant. Zeller, alle drei bürgerlich von Appenzell und daseibst wohnhaft.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1895. 18. Februar. Aus der Kollektivgesellschaft **Ludwig Olgiati & C^{ie}** (Lodovico Olgiati & C^{ie}) in Chur und Poschiavo (S. H. A. B. Nr. 238 vom 14. November 1893, pag. 968) ist Katharina Olgiati, geb. Mini, infolge Todes ausgeschieden; in dieselbe sind dagegen eingetreten Ernesta, Silvio und Maria Olgiati, in Chur, letztere weil minorenn mit Zustimmung der zuständigen Vormundschaftsbehörde.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Kuhn.

1895. 25. Februar. Die Firma **Frei & Cie.** in Gontenschwil (S. H. A. B. Nr. 250 vom 21. November 1894, pag. 1027) ist infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

Bezirk Laufenburg.

25. Februar. Die Firma **Wilhelm Bollag** in Laufenburg (S. H. A. B. Nr. 86 vom 12. Juni 1883, pag. 687) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

25. Februar. Die Firma **Heinrich Böhler** in Frick (S. H. A. B. Nr. 25 vom 23. Februar 1883, pag. 186) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bezirk Zofingen.

25. Februar. Die Firma **Julius Hoz** in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 9 vom 15. Januar 1891, pag. 34) ist infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

25. Februar. Die Firma **St. Binder** in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 73 vom 21. Mai 1883, pag. 585), ist infolge Todes des Inhabers und durchgeführten Gelstages von Amteswegen gestrichen worden.

25. Februar. Folgende Firmen sind infolge Wegzuges der Inhaber seit mehr als einem Jahr von Amteswegen gestrichen worden:

F. S. Escher-Bär in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 20 vom 14. Februar 1883, pag. 145);

F. Liechti in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 164 vom 13. November 1890, pag. 800);

G. Schmid in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 128 vom 3. November 1883, pag. 950).

Compte de profits et pertes
de la Banque de l'Etat de Fribourg à Fribourg
 et de ses agences de Bulle, Romont, Morat, Châtel-St-Denis et Cousset
 pour l'exercice 1894.

Debit Charges	Avoir Produits
I. Frais d'administration.	
6,112 --	Indemnités aux membres de l'administration.
47,882 85	Appointements des employés et des agents.
2,500 --	Location des bureaux de la Banque.
1,085 30	Chauffage, éclairage, service de surveillance.
7,707 19	Fournitures de bureau (impressions, insertions, abonnements, formulaires, etc.).
5,718 75	Ports de lettres et d'espèces, affranchissements, dépêches, etc.
6,701 02	Mobilier: Fourniture, entretien, assurance, frais de réparations.
82,230 22	4,558 11 Divers: Frais de poursuites, de procès, de renseignements et de déplacements, honoraires, etc.
II. Impôts.	
2,500 --	Impôt fédéral sur billets de banque.
10,000 --	Impôt cantonal sur billets de banque.
36,365 01	23,678 71 Autres impôts cantonaux.
	186 30 Impôts communaux.
III. Intérêts débiteurs.	
<i>a. Sur engagements en comptes courants.</i>	
61,242 54	A compte 4 1/2 % ville de Fribourg.
25,653 10	A compte 3 1/2 % communes et navigation.
131,882 39	A comptes de banques d'émission et correspondants.
151,183 87	A comptes courants créanciers.
145 21	A divers.
<i>b. Sur engagements d'autre nature.</i>	
Sur billets à ordre:	
4,718 10	Réescompte de l'exercice précédent.
Sur engagements à terme (bons de dépôts):	
171,865 22	Intérêts et coupons payés.
15,448 60	Coupons échus et non perçus.
87,938 45	Prorata d'intérêts au 31 décembre 1894.
562,488 78	275,247 27 A déduire: Prorata d'intérêts, intérêts et coupons non perçus de l'exercice précédent.
	87,638 70
IV. Pertes et amortissements.	
7,188 --	Sur effets escomptés sur la Suisse.
376 65	" comptes courants débiteurs.
7,816 70	" créances sans engagement par lettre de change.
850 --	" créances hypothécaires.
92,693 90	" effets publics.
3,588 25	bâtiment de la banque.
136,931 06	24,417 56 " propriétés foncières non destinées à l'usage de la banque.
V. Bénéfice net.	
894,790 60	Bénéfice net de l'exercice 1894.
I. Produit du compte d'effets de change.	
Effets escomptés sur la Suisse:	
187,385 47	Intérêts perçus
30,584 65	Réescompte de l'exercice précédent à 5 %
217,970 12	
A déduire: Réescompte au 31 décembre 1894 à 5 %	35,008 05
	182,967 07
Avances sur nantissements:	
21,488 06	Intérêts perçus
3,122 --	Réescompte de l'exercice précédent à 4 1/2 %
24,605 06	
A déduire: Réescompte au 31 décembre 1894 à 4 1/2 %	2,884 75
	21,720 31
	204,687 38
II. Intérêts créanciers et commissions.	
<i>a. Sur créances en comptes courants.</i>	
123,130 06	Des banques d'émission et correspondants
228,064 25	Des comptes courants débiteurs
206 28	Divers
<i>b. Sur autres créances et placements.</i>	
De créances sans engagement par lettre de change:	
14,128 18	Intérêts perçus et commissions
	Intérêts échus et non payés à la fin de l'exercice 1894
13,014 75	
19,490 20	Prorata d'intérêts au 31 décembre 1894
46,638 13	
A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice 1893	1,187 35
	45,495 78
De placements hypothécaires:	
243,168 98	Intérêts perçus
	Intérêts échus et non payés à la fin de l'exercice 1894
72,648 --	
214,217 35	Prorata d'intérêts au 31 décembre 1894
530,084 38	
A déduire: Prorata d'intérêts et intérêts échus et non payés de l'année 1893	198,932 75
	336,101 58
D'effets publics:	
197,172 95	Bénéfices sur les cours
469,297 95	Intérêts perçus
156,236 --	Prorata d'intérêts au 31 décembre 1894
822,706 90	
A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice précédent	149,842 10
	672,864 80
62 95	Commission sur diverses opérations
	1,399,925 70
III. Produit des immeubles.	
2,500 --	Du bâtiment de la banque
2,029 90	De propriétés foncières non destinées à l'usage de la banque
	4,529 90
IV. Droits et indemnités.	
	Droit de garde et gestion des rentiers
	2,748 33
V. Produits divers.	
46,472 75	Bénéfice sur participations
9,887 86	Agio sur monnaies diverses, billets de banque étrangers, etc.
43,419 --	Divers (Centimes additionnels, part aux ventes de bois de l'Etat)
	99,729 61
VI. Rentrées d'anciennes créances amorties.	
	Sur effets escomptés sur la Suisse
	1,184 75
1,712,755 67	
	1,712,755 67

Annexe au compte de profits et pertes de la Banque de l'Etat de Fribourg pour l'exercice 1894.

Répartition des bénéfices suivant art. 44 *) et 45 de la loi du 29 décembre 1892.

Le bénéfice net suivant le compte de profits et pertes s'élevant à	fr. 894,790. 60
a été réparti comme suit:	
1° Intérêts de l'emprunt de l'Etat 3 % de 1892 pour 1895	fr. 516,360. --
2° Amortissement dudit emprunt pour 1895	67,500. --
3° Rente annuelle en faveur de l'Université	80,000. --
4° Au compte d'amortissement de la dette de l'Etat 60 %	138,558. 36
5° Au fonds de réserve	69,279. 18
6° Tantièmes à la direction et aux employés	23,093. 06
	fr. 894,790. 60

*) Art. 44: Les comptes et le bilan sont arrêtés annuellement au 31 décembre.

Art. 45: Il est prélevé sur le produit net:

- 1° La somme nécessaire pour le paiement de l'intérêt et de l'amortissement de l'emprunt 3 % du 8 septembre 1892.
- 2° La rente annuelle de fr. 80,000 en faveur de l'Université.

Le bénéfice restant après ces prélèvements est réparti comme suit:

- 1° 60 % au compte d'amortissement de la dette de l'Etat.
- 2° 30 % au fonds de réserve.
- 3° 10 % à la disposition du conseil d'administration pour être réparti: 5 % à la direction et 5 % aux employés.

Bilan annuel
de la Banque de l'Etat de Fribourg à Fribourg
 et de ses agences de Bulle, Romont, Morat, Châtel-St-Denis et Cousset
 au 31 décembre 1894.

Actif

(Sauf ratification réglementaire.)

Passif

Actif		Passif	
I. Caisse.			
	1,000,000	—	Couverture des billets en espèces ayant cours légal.
	162,165	83	Autres valeurs en espèces ayant cours légal.
	1,162,165	83	Encaisse légale.
	69,400	—	Propres billets en caisse. (Voir annexe n° 1.)
1,393,240	140,650	—	Billets des autres banques d'émission suisses.
69	21,024	86	Autres valeurs en caisse.
II. Créances à courte échéance.			
(Disponibles au plus tard dans les 8 jours.)			
	20,577	20	Banques d'émission suisses, comptes débiteurs.
1,024,974	706,994	70	Correspondants débiteurs.
13	297,402	23	Comptes courants entre la banque principale et ses agences.
III. Créances sur effets de change.			
Effets escomptés sur la Suisse:			
	2,418,442	34	échus dans les 30 jours.
	347,539	10	" entre 31—60 "
	401,859	—	" " 61—90 "
4,077,330	909,470	45	" après 90 "
Avances sur nantissement:			
	361,087	—	échus dans les 30 jours.
	35,040	—	" entre 31—60 "
4,666,679	28,607	—	" " 61—90 "
89	161,615	—	" après 90 "
IV. Autres créances à terme.			
(Disponibles dans les 8 jours.)			
	4,986,339	79	Comptes courants débiteurs avec crédit couvert.
16,333,607	882,788	13	Créances sans engagement par lettre de change, garanties.
82	10,464,479	90	Créances hypothécaires de toutes sortes.
V. Placements à terme indéfini.			
	726,506	—	Actions
	11,571,146	20	Obligations } suivant inventaire. (Voir annexe n° 2.)
	12,297,652	20	Effets publics.
12,505,997	62,310	37	Propriétés foncières non destinées à l'usage de la banque.
67	146,035	10	Liquidations et soldes.
VII. Placements fixes.			
	75,993	42	Immeuble à l'usage de la banque.
96,149	20,156	50	Mobilier à l'usage de la banque.
VIII. Comptes d'ordre.			
	475,606	30	Prorata d'intérêts, intérêts échus et non payés sur articles de l'actif (voir détail dans le compte de profits et pertes).
36,496,256		42	
I. Emission de billets.			
	2,430,600	—	Billets en circulation
	69,400	—	Propres billets en caisse } (voir annexe n° 1)
		2,500,000	
II. Engagements à courte échéance.			
(Payables au plus tard dans les 8 jours.)			
	132,509	90	Banques d'émission suisses, comptes créanciers
	764,728	99	Correspondants créanciers
	1,521,865	38	Comptes courants créanciers (voir annexe n° 3)
	15,448	60	Intérêts échus et non encaissés
	23,093	06	Répartitions légales (Tantièmes)
		2,457,645	93
IV. Autres engagements à terme.			
(Avec terme de remboursement dépassant 8 jours.)			
	2,212,000	—	Compte d'amortissement de l'emprunt de l'Etat 3% de 1892 (voir annexe n° 4)
	1,198,254	59	Compte d'amortissement de la dette de l'Etat (voir annexe n° 5)
	1,433,413	33	Compte de dépôt, ville de Fribourg 4 1/2 %
	804,546	20	Compte de dépôts, communes et navigation 3 1/2 %
	4,853,831	42	Comptes courants créanciers (voir annexe n° 3)
	5,513,474	59	Bons de dépôts à terme dont le remboursement peut être exigé dans le courant de l'année prochaine après dénonciation préalable
	16,583	10	Divers: Dépôts sur escomptes
		16,032,053	23
V. Comptes d'ordre.			
	37,887	80	Réescompte sur articles de l'actif (voir détail dans le compte
	87,933	45	Prorata d'intérêts sur articles du passif de profits et pertes
		125,821	25
VI. Fonds propres.			
	15,000,000	—	Capital versé
	380,736	01	Fonds de réserve ordinaire (y compris la répartition de 1894)
		15,380,736	01

Annexes au bilan annuel de la Banque de l'Etat de Fribourg au 31 décembre 1894.

Annexe n° 1. Etat des billets de banque au 31 décembre 1894.

	Emission	En caisse	En circulation
1,018 billets de fr. 500	= fr. 509,000	2,000	507,000
13,660 " " " 100	= " 1,366,000	45,200	1,320,800
12,500 " " " 50	= " 625,000	22,200	602,800
27,178 billets	= fr. 2,500,000	69,400	2,430,600

Annexe n° 4.

Compte d'amortissement de l'emprunt 3% de l'Etat de 1892.

Solde au 31 décembre 1893	fr. 2,277,500.
A déduire:	
Annuité d'amortissement de 1894 dudit emprunt	" 65,500.
	fr. 2,212,000.

Annexe n° 5.

Compte d'amortissement de la dette de l'Etat.

Ce compte s'élevait au 31 décembre 1893 à	fr. 1,059,696. 23
Il a augmenté en 1894:	
Par répartition du bénéfice net de 1894	" 138,558. 36
	fr. 1,198,254. 59

Annexe n° 6. Ressources de la Banque.

Suivant art. 5 de la loi du 29 décembre 1892, les ressources de la Banque sont

- La dotation qui lui est attribuée par la présente loi.
- Le compte d'amortissement affecté à l'extinction de la dette publique.
- Le fonds de réserve.
- Les centimes additionnels perçus en vertu de la loi spéciale.
- Le 1/3 du produit annuel des ventes de bois dans les forêts de l'Etat.
- Les intérêts des obligations de la dette publique, amorties en conformité de la présente loi.
- Les bénéfices réalisés par ses opérations.

Annexe n° 3. Comptes courants créanciers.

Décision du conseil d'administration en date du 18 décembre 1879:

„En règle générale, il sera réservé pour le remboursement de tous dépôts en compte courant un délai d'avertissement proportionnel à la somme à rembourser et qui pourra être compté à raison d'un jour par fr. 1000.“

Les comptes courants créanciers se répartissent comme suit:

a. 824 comptes avec un avoir au-dessous de fr. 8000	fr. 1,065,865. 38
57 comptes avec un avoir au-dessus de fr. 8000, à fr. 8000 par compte	" 456,000. —
Remboursables dans tous les cas dans les 8 jours	fr. 1,521,865. 38
c. 52 comptes dont l'avoir dépasse les fr. 8000, remboursables après 8 jours	" 4,853,831. 42
	fr. 6,375,696. 80

Annexe n° 2. Inventaire des titres.

Nombre	Désignation	Nominal	Cours	Somme	Nombre	Désignation	Nominal	Cours	Somme	TOTAL
I. Obligations.					Transport					
14	3 1/2 % Fédéral 1892	14,000	102	14,280	750	3 1/2 % Brünigbahn	750,000	98	735,000	20
14	3 1/2 % " 1894	14,000	102	14,280	1559	3 1/2 % Chemins de fer J.-S. 1894	779,500	98	763,910	
2216	3 % Canton de Fribourg 1892	1,108,000	90	997,200	20	4 % Oesterr. C. B. Creditbank	20,000	98	19,600	
1457	3 1/2 % " " 1887	2,088,500	99	2,067,615	20	4 1/2 % Filatures de Schappe, Lyon	20,000	100	20,000	
1	3 1/2 % " " Bâle-Ville	5,000	100	5,000	136	4 % Emprunt de la Maggia	68,000	100	68,000	
8	3 1/2 % Ville Lucerne 1892	8,000	99	7,920	150	4 1/2 % Fabrique de ciment Châtel-St-Denis	75,000	90	67,500	
5	3 1/2 % " " 1894	5,000	99	4,950	7	3 1/2 % Emprunt russe or, 1894, dont 25 % libérés	3,500		875	10,441,146 20
240	3 1/4 % Commune de la Chaux-de-Fonds	240,000	98	235,200	<i>Titres de la dette de l'Etat amortis.</i>					
170	3 1/4 % " " Saint-Imier	170,000	98	166,600	Obligations de la ville de Bulle					
3	3,60 % Banque cantonale vaudoise	2,300	100	2,300	Obligations de l'emprunt 3 1/2 % de 1887 de l'Etat de Fribourg					
3	3 3/4 % Crédit agricole, Estavayer-le-Lac	2,200	100	2,200	800,000	100	800,000			
2	4 1/2 et 5 % Crédit lyonnais, bons de Dépôts	6,500	100	6,500	330,000	100	330,000		1,130,000	
394	4 % Banque des chemins de fer orientaux	197,000	99	195,030						
104	4 % " " centrale des chemins de fer, Bâle	104,000	100	104,000						
242	4 % " " centrale suisse, Bâle	242,000	100	242,000						
152	4 % " " hypothécaire suisse, série D.	152,000	99	150,480						
246	4 % " " " " E.	246,000	99	243,540						
219	3 1/2 % " " cantonale neuchâteloise	219,000	98	214,620	II. Actions.					
20	4 % Chemins de fer à voie étroite, Genève	10,000	99	9,900	378	Caisse hypothécaire fribourgeoise	189,000	580	219,240	
3062	4 % Banque foncière du Jura	2,830,500	99	2,802,195	346	Banque cantonale fribourgeoise	173,000	600	207,600	
8	4 % Chemins de fer du Central 1892	8,000	100	8,000	143	Banque hypothécaire suisse	71,500	440	62,920	
10	3 1/2 % " " 1894	40,000	99	39,600	163	Union financière de Genève	81,800	600	97,800	
290	4 % " " Sud-Est	145,000	96	139,200	18	Crédit agricole et industriel de la Broye	6,300	450	8,100	
85	4 1/2 % " " Viège-Zermatt	85,000	100	85,000	43	" " Gruyérien	21,500	520	22,360	
167	4 1/2 % " " Schynige Platte	167,000	60	100,200	52	" " foncier fribourgeois	26,000	405	21,060	
20	4 1/2 % " " Wengernalp	20,000	100	20,000	21	Banque populaire de la Glâne	2,100	100	2,100	
20	5 % Société pour constr. des chemins de fer de montagnes, en Espagne	10,000	40	4,000	2	" " de la Gruyère	400	230	460	
12	4 1/4 % " " financière fribourgeoise	6,000	100	6,000	3	" " cantonale vaudoise	1,500	660	1,980	
32	4 1/2 % " " franco-suisse	50,000	100	50,000	21	Société financière fribourgeoise	5,250	200	4,200	
20	4 1/2 % Studer, Otto, à Oensingen	20,000	100	20,000	190	Chemins de fer Jura-Simplon ordinaires	38,000	150	28,500	
111	4 % Rente autrichienne	147,500	99	146,025	25	" " bons de jouissance	1,250	15	375	
109	3 1/2 et 3 3/4 % Caisse hypothécaire fribourgeoise, cédées.	339,323	100	339,323	100	Viège-Zermatt	50,000	320	32,000	
4	3 1/2 % Compagnie J.-S. Dépôts	200,000	100	200,000	70	" " Sud-Est, priorité	6,000	250	3,250	
19	4 1/4 % Thunersebahn	19,000	99	18,810	18	Fabrique d'engrais chimiques	9,000	600	10,800	
95	Ponts-Suspendus, Fribourg	18,630	79,43	10,959	72	Société pour chemins de fer espagnols	18,000	1	1	
77	Lots de l'Etat de Fribourg	1,155	27	2,079	4	Briqueterie de Lentigny	1,800	400	1,600	
419	" " la ville de	4,190	13	5,447	27	Théâtre de Fribourg	5,400	80	2,160	726,506
1737	" " des communes fribourgeoises et navigation	86,850	47,50	82,507						
100	" " de Lenzbourg	4,000	33	3,300						
				8,766,261	20					12,297,652 20

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne

Aktiengesellschaft
Schappe- & Cordonnetspinnerei Zürich
vormals André Bindschedler.

Einladung

zur
vierten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
Freitag, den 8. März 1895, vormittags 11 Uhr.
im Bureau der Gesellschaft, Bahnhofstrasse Nr. 47, Zürich.

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1894, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages pro 1894.
3. Statutarische Neuwahl von 2 Mitgliedern des Verwaltungsrates, sowie der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien spätestens bis mit **Dienstag, den 5. März**, bei der **Gesellschaftskasse in Zürich** oder bei den Herren **Rudolf Kaufmann & Cie. in Basel** zu deponieren, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und die Zutrittskarte verabfolgt wird.
Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren sind vom **1. März** an in unserm Geschäftsbüro, **Bahnhofstrasse Nr. 47 in Zürich** zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.
Zürich, den 21. Februar 1895.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
A. Kaufmann-Merkle.

Société des forces électriques de la Goule.

Assemblée générale extraordinaire des actionnaires
samedi, 9 mars 1895, à 2 heures de l'après-midi,
à l'Hôtel de la Couronne, à St-Imier.

Tractanda:

- 1^o Décision à prendre sur le contrat avec la commune de St-Imier accordant à la Société le monopole pour la fourniture d'énergie électrique. (H 1208 J)
 - 2^o Démission de M. Francillon comme membre de l'administration représentant de la commune de St-Imier, suivant sa lettre du 3 août 1894.
 - 3^o Nomination d'administrateurs.
 - 4^o Imprévu.
- Pour prendre part à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs actions à la banque Hartmann, Geneux & Co, à St-Imier, ou dans les bureaux de la Société jusqu'au **vendredi, 8 mars 1895**, en échange desquelles il leur sera délivré une carte de légitimation pour assister à l'assemblée.
Saint-Imier, le 27 février 1895.

Le président du conseil d'administration:
F. GENEUX.

Zürcher Bankverein in Zürich.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur sechsten ordentlichen

Generalversammlung

auf
Samstag, den 9. März a. c., vormittags 10 Uhr,
in's Zunfthaus zur „Zimmerleuten“ in Zürich
zur Behandlung folgender **Traktanden** eingeladen:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1894.
- 2) Bericht und Antrag der Revisionskommission betreffend Abnahme der Rechnung.
- 3) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 4) Erneuerungs- resp. Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat.
- 5) Wahl der Revisionskommission und deren Suppleanten für das Jahr 1895.
- 6) Revision der §§ 2 und 22 g der Statuten.

Zur Beschlussfassung über Traktandum Nr. 6 ist gemäss § 13 der Statuten die Vertretung von ein Drittel der ausgegebenen Aktien erforderlich.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, welche zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweisung der Aktien oder genügenden Ausweis über deren Besitz bis **Dienstag, den 5. März, abends 6 Uhr**, bezogen werden in

Basel bei der Basler Handelsbank.
» Herren Zahn & Co. (O F 3576)
Bern » der Spar- und Leihkasse.
Luzern » Luzerner Kantonalbank.
St. Gallen » Bank in St. Gallen.
Zürich an unserer Wertschriften-Kasse.

Die Bilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust und der Revisionsbericht sind vom 25. Februar an zur Einsicht in unseren Bureau aufgelegt und es können daselbst auch die gedruckten Geschäftsberichte bezogen werden.
Zürich, den 20. Februar 1895.

Namens des Verwaltungsrates des Zürcher Bankvereins:

Der Präsident:
(917) **Ernst Kramer.**
Der Direktor:
Rudolf.

Schweiz. Vereinsbank in Bern.

Gemäss Beschluss der Generalversammlung wird
Coupon Nr. 5 unserer Aktien mit Fr. 15. — (= 6 %)
von heute ab an unserer Kasse eingelöst.
Bern, 25. Februar 1895.
(122) **Die Verwaltung.**

Compagnie du chemin de fer de Lausanne à Ouchy et des Eaux de Bret, à Lausanne.

Les porteurs d'actions de la « Compagnie du chemin de fer de Lausanne à Ouchy et des Eaux de Bret » sont invités à retirer leurs nouveaux titres, contre la remise des anciens, dès le **1^{er} mars 1895**, au siège social de la Compagnie, à Lausanne. (H 2026 L.) (123)